

N I E D E R S C H R I F T

Über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Todtnauberg

am Montag, den 14.12.2020 (Beginn 18.00 Uhr; Ende 19:50 Uhr)

Tagungsort und -raum: Todtnauberg, Sitzungssaal im Kurhaus

Vorsitzende: Franziska Brünner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6

Normalzahl: 8

Namen der nicht anwesenden Mitglieder:

Michael Brender (V)*

Fabienne Mühl (V)*

Bernd Schneider bis 18:20 (V)*

Schriftführerin: Franziska Brünner

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Hans Gelpcke, Gemeinderat für den Teilort Todtnauberg

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 11.12.2020 ordnungsgemäß eingeladen ist
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung ortsüblich bekannt gemacht worden ist
3. das Kollegium beschlussfähig ist, da mindestens 4 Mitglieder anwesend sind

Tagesordnung:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bauantrag zur Umnutzung einer ungenutzten Heubühne zu Wohnraum und einer bestehenden Wohnung mit Einbau von zwei Dachgauben und einer PV-Anlage; Flst.Nr. 29, Todtnauberg
3. Parkraumbewirtschaftung am Radschert
4. Verschiedenes

*) Der Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) verhindert mit Entschuldigung, (U) unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

TOP 1 Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

1.1 Thema Loipen:

- Lob für den aktuellen „top Zustand“ der Loipen in und um Todtnauberg.
- Problem Nachtläufer: verursachen Schäden an der frischen Spur.
- im Lockdown nur teilgespurt, da die Finanzierung des Unterhalts zu 70% bis 80% über die Kurtaxe erfolgt und diese im Lockdown ohne Tourismus fehlt.

TOP 2 Bauantrag zur Umnutzung einer ungenutzten Heubühne zu Wohnraum und einer bestehenden Wohnung mit Einbau von zwei Dachgauben und einer PV-Anlage; Flst.Nr. 29, Todtnauberg

Beschreibung des Bauvorhabens, das bereits in der Sitzung vom 18.11.2020 vorgestellt wurde: Eine von zwei Wohnungen im Obergeschoss des bestehenden Gebäudes soll durch Umbauten, bzw. Ausbau und Hinzunahme des Speichers im Dachgeschoss darüber, erweitert werden.

>> Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorhaben einstimmig zu, fordert aber einen Parkplatznachweis.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja

TOP 3 Parkraumbewirtschaftung am Radschert

Parkraumbewirtschaftung am Radschert – Bericht zum Sachstand

Am 14.12. fand ab 15:00 ein Termin im Rathaus Todtnau statt mit Beteiligung von Bürgermeister A. Wießner, G. Asal, Vertretern der drei Fraktionen und der Ortsvorsteherin von Todtnauberg, Franziska Brünner.

Folgende Punkte wurden vereinbart und werden sowohl dem Ortschaftsrat Todtnauberg, als auch dem Gemeinderat zu Beratung und Beschlussfassung vorgelegt:

1. Im ersten Schritt soll die Parkraumbewirtschaftung nur am Radschert eingeführt werden.
2. Einführung eines Nachtparkverbots im Winter zwischen 19:00 und 07:00 Uhr.
3. Gebühren / Tarife:
 - Gebührenpflicht besteht zwischen 07:00 und 24:00 Uhr.
 - 1,- € / Std. und max. 7,- € (auch für Wohnmobile)
 - Jahreskarte / Saisonkarte:
für die Mutter- / Vater-Kind-Fachklinik Tannenhof und die Jugendherberge Fleinerhaus Todtnauberg sollen Karten mit einer Gebühr von 2,- € / Tag

angeboten werden, jedoch max. für 30 Stellplätze (ohne Stellplatzgarantie) mit einer Abrechnung wie bei der Kurtaxe (per Block mit nummerierten Karten).

Darüber hinaus soll es keine weiteren Ausnahmen geben.

>> Der Ortschaftsrat empfiehlt der Mutter- / Vater-Kind-Fachklinik Tannenhof eine generelle Parkgebühr von 2,- € / Tag und die Nutzung des Radschert Parkplatzes durch die Mitarbeiter wegen des winterlichen Nachtparkverbots.

4. An einem Wertbon auf dem Ticket besteht derzeit kein Interesse.

5. Automaten:

- ein Automat
- mit Solarbetrieb
- Zahlung mit Bargeld, EC-Karte und evtl. einer App. (abhängig von den Mehrkosten)
- am Info-Pavillon

>> Der Ortschaftsrat fragt nach dem Preisunterschied zwischen solar / nicht solar betriebenen Automaten und empfiehlt, die Option ohne Solar zumindest vorzubereiten.

6. Kontrollen: durch eine(n) Ortsansässige(n) Angestellten auf 450,- € Basis.

7. Beschilderung:

- Ein Schild mit einem Hinweis auf die geltende Gebührenpflicht an der Zufahrt zum Parkplatz
- Eine Beschilderung von Rettungswegen und der Zufahrt zum Stübenwasen Gasthaus ist vorhanden

>> Der Ortschaftsrat empfiehlt, das Schild mit dem Hinweis auf die geltende Gebührenpflicht hinter dem Halteverbot anzubringen und Halteverbot und Busparkplatz beizubehalten. Die Schilder neben dem Info-Pavillon sollten entfernt werden, da sie durch das allgemeine winterliche Nachtparkverbot überflüssig werden.

8. Begrenzung des Parkplatzes durch Holz.

>> Empfehlung des Ortschaftsrates: Begrenzung auf der Seite der Jugendherberge nur, wenn die Freihaltung der Rettungswege dies erforderlich macht; > statt Holz lieber ein Weidezaun, der sich im Winter entfernen lässt.

>> Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja

TOP 4 Verschiedenes

4.1 Transformatorenhäuschen am Spielplatz am Rosenweg

Beratung und Beschlussfassung über die Wandverkleidung:

Option 1: L-Steine (Anbringung von Elementen wie z.B. einer Kletterwand möglich)

Option 2: Natursteine (keine weiteren Montagen möglich)

>> Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig für Option 2.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja

Für die Richtigkeit:

Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat

Schriftführerin